



© DW Pfalz / Klaus Landry

## Ja, wir sind ein Zufluchtsland! Beratung und Begleitung für Flüchtlinge

„Der Fremde soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer; und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19, 34)

Flüchtlingsarbeit ist ein diakonisches Arbeitsfeld, das Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Solidarität dringend braucht. Kirche und Diakonie stemmen diese Aufgabe – mit Ihrer Hilfe – gemeinsam: So engagieren wir uns beispielsweise in offenen Treffpunkten und Cafés für Flüchtlinge. Hier bekommen Flüchtlinge Beratung und Begleitung und können in einem geschützten Raum Probleme und Fragen besprechen. Stark nachgefragt sind unsere Deutschkurse, die wir unabhängig vom jeweiligen Aufenthaltsstatus für alle Flüchtlinge anbieten.

In unseren beiden durch landeskirchliche Mittel finanzierten Flüchtlingsberatungsstellen in Ludwigshafen/Frankenthal und Pirmasens/Zweibrücken bieten wir Beratung in Fragen des Asylverfahrens- und Aufenthaltsrechts sowie Sozialberatung. Im Juni ist eine weitere Stelle in Kooperation mit dem Landkreis Südliche Weinstraße für die Flüchtlingsberatung und Begleitung von Ehrenamtlichen eingerichtet worden. Zudem wurde ein psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge in Ludwigshafen eröffnet. Hier erfahren Flüchtlinge Hilfe und Unterstützung, die in ihren Herkunftsländern oder während der Flucht schwer traumatisiert wurden.

Die Diakonie Pfalz unterhält an mehreren Standorten die Angebote Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) sowie Migrationsfachdienste (MFD). Und nicht zu vergessen: Alle regulären Beratungsangebote von der Sozial- und Lebensberatung über die Schwangerschaftsberatung bis hin zur Schuldnerberatung stehen Flüchtlingen offen.

Die Diakonie Pfalz hat zudem einen Flüchtlingshilfefonds eingerichtet. Mit den Geldern aus dem Fonds soll zum Beispiel die Finanzierung der Sprachkurse sichergestellt werden. Ein wichtiges Anliegen ist darüber hinaus die Beratung und Begleitung der vielen ehrenamtlich Engagierten in der Flüchtlingshilfe. Denn das Engagement in diesem Arbeitsbereich ist besonders herausfordernd und auch belastend. Das erfordert eine wesentliche weitergehende fachliche Begleitung der Ehrenamtlichen als sonst üblich. Diese Begleitung möchte die Diakonie Pfalz anbieten und langfristig sicherstellen.

**Mit Ihrer Spende helfen Sie uns helfen.  
Damit aus Fremden Freunde werden.**

### **Spendenkonto:**

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00  
BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: Herbstopferwoche 2015